

Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114

Lösemittelfreie, zweikomponentige, bituminöse Klebe- und Dichtungsmasse



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Flexibler, lösemittelfreier, 2-komponentiger Bitumenkleber zum Kleben von Capatect Perimeterdämmplatten aus EPS- und XPS-Hartschaum auf bituminösen Abdichtungen und auf anderen tragfähigen Abdichtungen im Untererbereich.</p> <p>Auch geeignet zur vertikalen Flächenabdichtung erdberührender Bauteiloberflächen als Bitumendickbeschichtung bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem sowie bei mäßiger Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">■ Standfeste, spachtelfähige Konsistenz■ Plasto-elastisch nach Aushärtung und Trocknung■ Hohe Anfangshaftung und geschmeidige Verarbeitung■ Funktionell auch unter Feuchtebelastung■ Alterungsbeständig, verrottungsfest■ Lösemittelfrei
Materialbasis	<p>Flüssigkomponente A: Bitumenemulsion Pulverkomponente B: Hydraulische Bindemittel</p>
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none">■ Kombigebinde 30 kg: Flüssigkomponente A = 22 kg Pulverkomponente B = 2 x 4 kg
Farbtöne	Schwarz (angemischt)
Lagerung	<p>Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.</p>
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none">■ Geprüft nach DIN EN 15814■ Geeignet für Wassereinwirkungsklassen nach DIN EN 18533: W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E■ Rissüberbrückung: > 2 mm nach DIN EN 15812 bei 4 °C■ Kaltbiegeverhalten: 0 °C nach DIN EN 15813■ Wasserundurchlässigkeit: dicht nach DIN EN 15820, 1 mm Schlitzbreite■ Chemikalienbeständigkeit: Ausgehärtetes Material ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.



- Dichte: $\rho \sim 1,1 \text{ g/cm}^3$ (angemischtes Material)
- Trockenschichtdicke: 1 mm trocken entspricht 1,4 mm nass
- Brandverhalten: Klassifiziert nach DIN EN 13501-1
- Konsistenz: pastös (angemischt)
- Mischungsverhältnis: 22 Gewichtsteile Flüssigkomponente A
8 Gewichtsteile Pulverkomponente B
- Regenfestigkeit: Nach ca. 4 Stunden bei 20 °C nach DIN EN 15816

Produkt-Nr. 114

Hinweis Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können. Die aktuellen Regelwerke sowie die Datenblätter und technischen Informationen der bei der Verarbeitung einzusetzenden Produkte sind zu beachten.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Einsatz als Kleber von Perimeterdämmplatten: bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Anforderungen abgestimmte, durchgetrocknete Bauwerksabdichtung
- Einsatz als Bauwerksabdichtung: senkrechte und waagerechte Flächen von z.B. Kellern, Tiefgaragen, Stützwänden aus Beton, Putz, Faserzement, Porenbeton etc.

Untergrundvorbereitung

Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.

Der Untergrund muss frostfrei, fest, eben, tragfähig und frei von klaffenden Rissen, Graten, schädigenden Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Er darf mattfeucht, nicht aber nass sein.

Einsatz als Kleber:

Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Material sachkundig prüfen. Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet sein.

Einsatz als Bauwerksabdichtung:

Vorstehende Beton- oder Mörtelgrate, Verunreinigungen durch Erdreich, alte nichttragfähige Bitumenabdichtungen o.ä. entfernen. Ecken und Kanten fassen oder runden (Hohlkehle). Vertiefungen > 5 mm mit geeigneten mineralischen Mörteln schließen.

Offene Fugen und Lunker von 2-5 mm als *Kratzspachtelung* mit Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 oder geeigneten Mörteln schließen.

Schwachsaugende Untergründen zur Blasenvermeidung als *Kratzspachtelung* mit Capatect Klebe- und Dichtmasse 114 mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Saugfähige mineralische Untergründe als *Voranstrich* mit Capatect Klebe- und Dichtmasse 114 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Materialzubereitung

Bei Ansatz von Teilmengen beide Teile im richtigen Verhältnis auswiegen. Elektrorührwerkzeug mit T-Rührstab (Spezialrührstab für PMBC) einsetzen. Zunächst die Flüssigkomponente A (22 Gewichtsteile) kurz aufrühren. Anschließend die Pulverkomponente B (8 Gewichtsteile) portionsweise zugeben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen. Die max. Rührzeit beträgt 2 min.

Bei 20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 2 Stunden (Topfzeit).

Auftragsverfahren

Einsatz als Kleber:

Capatect-Perimeterdämmplatten zur Wärmedämmung im erdberührten Bereich (Perimeter) mit Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 an der vertikalen Gebäudeabdichtung verkleben.

Das Klebverfahren orientiert sich an der vorliegenden Wassereinwirkungsklasse, der Dämmstoffzulassung bzw. der Verlegeanweisung des Dämmstoffherstellers für den vorhandenen Anwendungsfall.

Bei der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E nach DIN 18533 sind die XPS- Perimeterdämmplatten vollflächig zu verkleben. Kleber mittels einer Zahnspachtel/Zahntraufel (Zahnhöhe mind. 8 - 10 mm) vollflächig auf die Dämmplatte sowie auf die Stoßfugen der Dämmplatten aufzählen. Dämmplatten unverzüglich mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund eindrücken, einschwimmen und anpressen. Bei W1-E kann die Verklebung punktweise erfolgen.

Perimeterdämmplatten dicht gestoßen im Verband verlegen, im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegend. Kreuzstöße vermeiden.

Verklebte Dämmplatten sind bis zur Durchtrocknung vor dem Abrutschen zu sichern. Vor dem Anfüllen des Geländes und ggf. Rütteln muss das Material durchgetrocknet sein. Beim Übergang zu einer bestehenden (bauseits angebrachten) Perimeterdämmplatte das Material als feuchtebeständige Klebmasse auf die Schnittkante der vorhandenen Perimeterdämmung auftragen und die einbindende Sockeldämmplatte bei der Verklebung darin einsumpfen.

Hinweis:

Die Anwendung von Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 als Klebemasse im Wandsockelbereich wird nicht empfohlen, da insbesondere bei hohen Klebeschichtdicken Niveauunterschiede oder Versetzungen in den verklebten Dämmplatten zu erwarten sind.

Einsatz als Bauwerksabdichtung:

Der Auftrag des Materials als Bauwerksabdichtung erfolgt mit Glättkelle oder Traufel in der erforderlichen Schichtdicken in mind. 2 Arbeitsgängen. Auf eine gleichmäßige Schichtdicke ist zu achten.

2 x Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 unverdünnt als Spachtelung auftragen. Gemäß DIN 18533 sind bei starker Beanspruchung, z.B. bei aufstauendem Sickerwasser bzw. drückendem Wasser, an Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln etc. zwei Aufträge mit einer Gewebeeinbettung erforderlich. In die erste Beschichtung das Gewebe satt einbetten.

Die getrocknete Abdichtungen vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.

Verbrauch

Voranstrich:

ca. 0,1 kg/m² (1:1 mit Wasser verdünnt)

Kratzspachtelung:

ca. 0,5 - 1,0 kg/m² (mit 5 % Wasser verdünnt)

W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser:

≥ 4,8 kg/m² (Nassschichtdicke 4,3 mm, Trockenschichtdicke mind. 3 mm)

W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser:

≥ 6,4 kg/m² (Nassschichtdicke 5,8 mm, Trockenschichtdicke mind. 4 mm mit Gewebe)

W3-E nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttete Decken

≥ 6,4 kg/m² (Nassschichtdicke 5,8 mm, Trockenschichtdicke mind. 4 mm mit Gewebe)

W4-E Spritzwasser am Wandsockel:

≥ 4,8 kg/m² (Nassschichtdicke 4,3 mm, Trockenschichtdicke mind. 3 mm)

Dämmplattenverklebung:

mind. 1,5 kg/m² in Abhängigkeit des Klebverfahrens und der Untergrundbeschaffenheit

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Witterungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und über 30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Flächen zu treffen.

Trocknung/Trockenzeit

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung.

- Wartezeit nach Kratzspachtelung: ca. 3 h
- Wartezeit zwischen den Beschichtungen: 1-2 Tage
- nachfolgende Erdanschüttungen: 2-3 Tage
- Wasserbeanspruchung: mind. 7 Tage

Zum Schutz gegen Beschädigungen ist vor der Sockelfläche eine Schutzlage mit Gleitschicht vorzusehen.

Werkzeugreinigung

In frischem Zustand mit Wasser und Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Komponente A:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Zink-Pyrithion (CAS-Nr. 13463-41-7). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Komponente B:
VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG <1 g/l.
Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Enthält: Zement, Portland-, Chemikalien, Hexacalciumhexaoxotrisdialuminat(12-), Dialuminiumcalciumtetraoxid. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.

Entsorgung

Komponente A:
Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Komponente B: Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

Giscode

Flüssigkomponente (A): BBP10
Pulverkomponente (B): ZP1

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de